

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221812025
Verf./Bearb./Hrsg.: Wenz, Tanja Zuname Vorname			ID: 18221812025	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Sophia und das Abenteuer auf dem Klosterberg. Hildegard von Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7615-6524-7 ISBN	126 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Aussaat Verlag	Neukirchen-Vluyn Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Hildegard von Bingen,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Freunde Sophia, Maya und Felix machen sich zur Mutprobe auf den Disibodenberg. Dort wollen sie bei der Klosterruine eine Nacht im Zelt verbringen. Im alten Gemäuer entdecken sie ein Buch, das sie auf eine Reise zu Hildegard von Bingen mitnimmt. Wer ist diese Frau? Und sind die Kirchenglocken, die sie hören, echt?

Beurteilungstext
 In ihrem zweiten historischen Kinderbuch(erschließendes Sachbuch) nimmt Tanja Wenz in "Sophia und das Abenteuer auf dem Klosterberg" Kinder ab 10 Jahre zu Hildegard von Bingen mit.
 Für eine Mutprobe wollen die drei Freunde Sophia, Maya und Felix auf dem Disibodenberg zwischen den Klosterruinen in einem Zelt übernachten. Bevor sie sich schlafen legen, gehen sie zu den Ruinen. Da findet Sophia ein handgeschriebenes Büchlein, das eine wiederholte Abschrift der Aufzeichnungen der jungen Nonne Silvana ist, die als Novizin Hildegard von Bingen in der Schreibstube half. Voller Aufregung beginnen die drei Kinder das Büchlein in der Nacht zu lesen. Wer war Hildegard von Bingen? Was machte sie besonders? Mit was beschäftigte sie sich? Was waren ihre Visionen? Die Nacht verspricht spannend zu werden, auch weil alle drei mysteriöse Ereignisse zwischen den Klosterruinen erfahren.
 Klassisch gestaltet Wenz den Plot: durch einen mysteriösen Zufallsfund nähern sich die drei Kinder einer historischen Person, werden neugierig und begeben sich auf die Spurensuche. Rund, harmonisch wirkt der Plotaufbau, der sich in zwei Teile gliedert, die miteinander verwoben werden. Zum einen sind es die Mutprobe, die Abenteuer der drei Freunde in der Gegenwart, die die Rahmenhandlung bilden. Zum anderen ist es die handschriftliche Aufzeichnung, das Buch im Buch, mit dem die Leser in die Zeit zu Hildegard von Bingen reisen. Um das Mystische, was Hildegard von Bingen bis heute umgibt, zu steigern, baut Wenz im Verlauf der Geschichte rätselhafte, geheimnisvolle Elemente ein: Kirchenglockengeläut mitten in der Nacht, Gesang der Nonnen. Hier vermischt sie mehr und mehr die Erzählebenen der beiden Stränge.
 Hildegard von Bingen wird nicht unmittelbar, sondern indirekt erlebbar. Zum einen über die drei Freunde, zum anderen über die Erinnerungen der Nonne Silvana, die als Figur vollständig ausgebaut wird. Sie erhält einen eigenen Charakter, hingegen bleibt Hildegard von Bingen eher fern. Somit ist es auch keine vollständige Biographie über die berühmte Nonne und Visionärin, sondern nur Ausschnitte, Impressionen werden von ihr über Mittelfiguren erzählt. Wenz schildert mehr das klösterliche Leben auf dem Disibodenberg, die Neugründung des eigenen Klosters, das Verhältnis zum Abt, die Besonderheit Hildegard von Bingen, als Frau ihre Visionen im Mittelalter publizieren zu dürfen, ihre Wirkmächtigkeit, ihr Glaube. Wenz schildert mit ihrem Roman den Kindern sehr differenziert und vielschichtig die Lebens- und Glaubenswelt im mittelalterlichen Frauenkloster. Wer also eine reine Biographie zu Hildegard von Bingen sucht, der wird enttäuscht sein. Wer die damalige Lebenswelt mit Hildegard von Bingen als Persönlichkeit sucht, der findet hier genau das Richtige. Ruhig im Duktus ist trotz aller geheimnisvoller Elemente der Plot. Hin und wieder hätte man sich mehr Spannung oder die Auflösung der mystischen Elemente gewünscht. Sie wirken manchmal sogar wie Fremdkörper in der Plotentwicklung. Da bleibt ein unvollendetes Gefühl beim Lesen zurück. Ist es eine Zeitreise? Warum läuten die Glocken? Was hat es mit der Begegnung Mayas mit den Nonnen auf sich? Hier bleibt der Leser rätselnd zurück.
 Letztlich ist das erzählende Sachbuch ein guter Einstieg in die Biographie Hildegard von Bingen, die nicht vollständig, sondern nur
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... ist das bekannte Buch über die Biographie Hildegards von Bingen, die nicht vollständig, sondern nur auszugsweise geschildert wird. Stark ist das Buch jedoch in der Beschreibung und Vermittlung der mittelalterlichen Lebenswelt im Frauenkloster, die einzigartige Stellung von Bingen in der männlich dominierten, mittelalterlichen Glaubens- und Bildungswelt, ihre Visionen. Da gelingt Wenz, ein historisches korrektes Bild erzählend in einem flüssig zu lesenden Kinderbuch zu vermitteln. Das Biogramm im Anhang sowie das Rezept für Hildegards Heilkekse sind eine nette Zugabe.